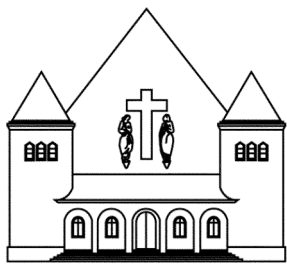


Nr. 259
Sommer 2016

Der



Ruf

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau



Da berühren sich Himmel und Erde

Thema
Krabbelgottesdienst
Flohmarkt
Seite 3
Seite 4
Seite 2

Wir laden Sie schon jetzt sehr herzlich zu unserem karitativen

HERBSTFLOHMARKT

23. bis 25. September 2016

ein.

Fr., 23.9.: 11.00 – 18.00 Uhr

Sa., 24.9.: 11.00 – 18.00 Uhr

So., 25.9.: 9.00 – 12.00 Uhr

Wir freuen uns sehr über Ihren netten Besuch – selbst gemachter Kuchen und Kaffee wird das Stöbern erleichtern.

Wir nehmen auch gerne Ihre **guterhaltenen Sachspenden** zu den **Büroöffnungszeiten** (Mo, Di, Do, Fr 9.00–12.00 und Mi 16.00–19.00 Uhr) oder **vor dem Gottesdienst** (Sonntag 9.30 Uhr) entgegen.

Bitte bringen Sie uns **keine defekten** Geräte, Fernsehapparate, große Möbelstücke, Kinderwägen, VHS-Kassetten und alte Bücher.

Herzlichen Dank!

Kontakt

Telefon: 214 26 37
Fax: 214 26 37-9
Internet: www.amtabor-evang.at

Öffnungszeiten Pfarramt

Am Tabor 5, 1020 Wien
Mo, Di, Do & Fr 9 bis 12 Uhr
Mi 16 bis 19 Uhr

**Geänderte Zeiten im Sommer
siehe Schaukasten oder Home-
page!**

Sekretärin: Brigitte Schleinzer
E-Mail: amtabor@evang.at

Bankverbindungen

Spendenkonto
IBAN: AT873200000106230007

Diakoniekonto
IBAN: AT343200000206230007

BIC: RNLWATWW

lautend auf "Evang. Pfarrgemein-
de A.B. Wien-Leopoldstadt und
Brigittenau"

Bitte geben Sie bei Spenden den
Widmungszweck an!

Sprechstunden

Im Sommer nur nach Vereinbarung,
Zeiten ab September stehen erst nach
Bekanntwerden der Stundenpläne fest.

Pfarrerin Ursula Arnold
nach Vereinbarung

Pfarrerin Heike Wolf
Nach Vereinbarung

Kurator Christopher Bengel
nach Vereinbarung

Telefonseelsorge: 142 (kostenlos)

Abschied aus dem Amt „Da berühren sich Himmel und Erde“



Gemeinsam dankbar für sein Wirken haben wir unseren Pfarrer, Mag. Willi Thaler am Sonntag, 19. Juni 2016, mit einem Festgottesdienst und Feiern hinüber begleitet in einen neuen Anfang. Es ist ein Scheideweg für ihn und für unsere Pfarrgemeinde; Gewohntes wird verlassen und auf Neues muss er und müssen wir uns einlassen.

„Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, ...“

Ein schönes Bild für einen Neuanfang. Himmel und Erde berühren sich, wenn man das Alte hinter sich lässt, wenn „viel Mühe und Arbeit“ zurückgelassen werden kann, mit dem Vertrauen, dass sich all der Einsatz zum Guten gelohnt hat. Junge Menschen werden ihn vermissen, die er in der Schule und Konfirmandenarbeit als Ansprechpartner und „Weg-weiser“ begleitet hat. Viele PredigthörerInnen werden gerade seine Gottesdienste vermissen; Presbyterinnen und Presbyter werden ihre Entscheidungen nicht mehr mit den Worten fällen können: „Aber der Willi hat gesagt...“ Bedürftige Menschen werden weiterhin kommen, aber sein geduldiges Zuhören und Hinhören wird es nicht mehr geben. Einen Pfarrer, der mit seinem „Lerry“ um die Ecke biegt, werden nicht nur die Hunde des Grätzl's vermissen.

„Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde ...“

„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm“. Mit diesen knappen Worten aus dem 1. Johannesbrief (1. Joh 4,16) wird meiner Meinung nach auch die Grundlage für das PfarrerInnen – Dasein beschrieben. Ohne diesen Zuspruch würde nichts gelingen.

Gott ist der Baumeister, der das Fundament mit und durch seine Liebe gelegt hat. Wer sich auf diesem Boden befindet,

der steht auf festem Grund. Ohne diese Liebe Gottes sind wir nicht fähig, unser privates und berufliches Leben als Pfarrer und Pfarrerinnen zu ordnen. Immer wieder über seinen eigenen Schatten zu springen und auf andere zuzugehen; Sich im Recht zu fühlen und trotzdem offen zu sein für die Argumente der anderen, das habe ich bei Pfarrer Willi Thaler als Mensch und Kollege immer wieder gesehen. Das macht unseren Glauben aus und nur so wirkt er in der Welt.

„Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns ...“

Leider spüre ich in der heutigen Zeit immer weniger von dem tragenden Fundament der Liebe Gottes untereinander und je älter ich werde, merke ich immer weniger von der Nächstenliebe. Im Laufe eines Lebens macht man auch viele schlechte, prägende Erfahrungen. Ich spüre immer deutlicher die Eifersucht, den Neid und die Sensationsgier um mich herum. Wer interessiert sich denn wirklich für ein ruhiges, friedvolles Zusammenleben? Die Leute hören doch viel lieber Gerüchte, anrühige Geschichten oder Streitberichte. Wer interessiert sich nun wirklich für unsere Arbeit als Pfarrerinnen und Pfarrer? Für das, was wir jeden Tag, jede Woche immer wieder tun? Doch nur Leute, mit denen wir im Moment zu tun haben. Und Pfarrer Thaler hat mir immer wieder gezeigt, dass wir uns gerade mit denen „verbünden“ sollen, die etwas

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

brauchen von uns, die um die Ecke wohnen und nicht besucht werden, denen Hass und Verachtung entgegenschlagen.

Neu beginnen, das gilt nun für beide Seiten. Die Pfarrgemeinde wird weiterbestehen und Pfarrer Willi Thaler wird in seiner Pension viel Neues beginnen. Zurückbleiben werden die Spuren seiner Arbeit und Menschseins. Er wird uns hoffentlich immer wieder einmal besuchen und dann seine alte Gemeinde aus ganz anderer Perspektive neu sehen.

Möge er immer wieder die Berührung von Himmel und Erde erleben und begleitet sein von unseren guten Wünschen und Gottes Segen.

Pfarrerin Ursula Arnold

(zitiert aus dem Lied: „Da berühren sich Himmel und Erde“, Text: Thomas Laubach, Melodie: Christoph Lehmann, in: Gib der Hoffnung ein Gesicht, Düsseldorf 1989, alle Rechte im tvd-Verlag)

Ein dreiviertel Kirchenjahr Krabbelgottesdienst

Bunt, fröhlich, kurz, besinnlich, liedstark, lebendig sind sie geworden, die Krabbelgottesdienste! Wiedo, Fienchen und Tabär sind eigentlich nicht mehr wegzudenken aus unserem Gemeindeleben – seit Herbst letzten Jahres begleiten sie uns einmal im Monat im Krabbelgottesdienst. Die Idee, einen Gottesdienst für die Kleinsten zu gestalten, entsprang dem Wunsch, den kleinen und größeren Kindern je ihren eigenen Raum für ihren Kindergottesdienst zur Verfügung zu stellen.

Jeder Gottesdienst steht unter einem bestimmten Thema, es wird gemeinsam gesungen, gezeigt, beobachtet, geknuddelt, gebetet, den Geschichten gelauscht: von Regenschirmen, kleinen Samen und duftenden Blumen, gefährlichen Löwen, dem großen Menschenfreund Jesus, weißen Schäfchen und dem guten Hirten ... und der großen Liebe Gottes zu uns allen und seiner Schöpfung. Im Anschluss ans gemeinsame Feiern dürfen natürlich Spiele und Gespräche, Kuchen, Knabbereien, Saft und Kaffee nicht fehlen!

Alle Kinder von 0 bis 4 – neugierige, trotzige, schüchterne, unternehmungslustige, verhaltene, Dickköpfe und Nachgiebige, Naschkatzen und Wurstliebhaberinnen, Klettermaxe und Wasserratten, Gemüseverweigerer und Schmusekätzchen – und natürlich deren Mamas, Papas, Omas, Opas ... sind herzlich eingeladen gemeinsam über Gottes Schöpfung zu staunen, sein Wort zu hören und ihre Liebe zu besingen!



Das KiGo-Team freut sich auf Euch!





Ecke des Kurators

Liebe Gemeinde,
Einige fragen sich sicher, wieso der RUF diesmal so spät kommt. Es war einfach Zeitmangel. Wie so viele Arbeiten in unserer Gemeinde wird die Zeitung auch ehrenamtlich zusammengestellt, heuer ist es sich bei mir leider einfach nicht zum geplanten Termin Mitte/Ende Juni ausgegangen—die Pfarrstellen-ausschreibung, Pfarrer Thalers Abschieds-fest und 2 Schulkinder, bei denen die letzten Wochen vor den Ferien auch sehr turbulent sind, ließen mir leider keine Zeit. Wir werden versuchen die RUF Produktion auf breitere Beine zu stellen, damit wir in Zukunft pünktlich erscheinen können.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten danken, die Artikel schreiben, Fotos beisteuern oder sonst Inhalte liefern. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich auch unserer Sekretärin Brigitte Schleinzer, die die diversen Termine, Veranstaltungen, Gottesdienste und Lebensbewegungen sammelt und mir koordiniert zu Verfügung stellt.

Einen Vorteil hatte die Verzögerung doch: wir können Ihnen schon Fotos vom Ab-

schiedsfest zeigen. (Seite 5)

Dass der Garten zum Fest so schön gepflegt war (und weiterhin gepflegt wird) verdanken wir 2 Frauen: Anne Postulat und Christine Bango (sie kennen die beiden auch als Gestalterinnen des Kirchenkalenders) haben mit viel Einsatz unser kleines Paradies wieder zu einem gemacht—dafür herzlichen Dank! Wer sich den Garten nochmals genau ansehen möchte, am Sonntag den 31. Juli ist ein Gartengottesdienst geplant, sofern das Wetter mitspielt.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, mit hoffentlich auch passendem Wetter. Genießen Sie Ihren Urlaub, lassen Sie die Seele baumeln und erholen Sie sich gut.

Ihr Kurator Christopher Bengel

PS: liebe Grüße von Oskar, unserer Kirchenmaus, er ist schon auf Sommerfrische



Ausschreibung der Pfarrstelle

Wie in der letzten Ausgaben des RUFs berichtet wurde, ist die (mit der Amtsführung verbundene) Pfarrstelle durch den Ruhestand von Pfarrer Thaler mit 1. September nicht mehr besetzt.

Die im Frühjahr durchgeführte Ausschreibung brachte nur eine Bewerbung.

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 5. Juni wurde lange und intensiv diskutiert, am Ende wurde der Beschluss gefasst die Stelle erneut auszuschreiben.

Die Amtsführung der Pfarrgemeinde wird

bis zu einer Neubesetzung von Pfarrerin Arnold wahrgenommen.

Unsere Lehrvikarin Katja Bachl hat dieses Schuljahr ihr Unterrichtspraktikum abgeschlossen und steht jetzt auch vermehrt für Gottesdienste und Amtshandlungen zur Verfügung, auch hat Pfarrer Thaler angekündigt auch gerne hin und wieder einen Gottesdienst übernehmen zu wollen.

Aktivitäten

Unsere regelmäßigen Aktivitäten machen im Juli und August Sommerpause! Mit Schulbeginn geht es wieder los.

- Kindergottesdienst:** jeden 3. Sonntag im Monat,
Treffpunkt 9:30 Uhr in der großen Kirche
- Krabbelgottesdienst:** jeden 1. Sonntag im Monat; **ACHTUNG**
Beginn 10 Uhr direkt im KiGo-Raum
3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr
- Frauenkreis:**
Seniorenkreis: 14-tägig Dienstags um 9:30
- Abendgottesdienst:** Jeden 4. Mittwoch im Monat um 19 Uhr
- TaborSingers:** Dienstags um 19:00 Uhr
- Kirchenkaffee:** Jeden 3. So. im Mo. nach dem Gottesdienst
- Jugendclub:** Termine bitte in der Kanzlei erfragen.

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in den Räumen des Pfarrhauses statt (Wien 2, Am Tabor 5)

Erntedank & Gemeindeheuriger



Das Erntedankfest wird heuer am **Sonntag, 16. Oktober 2016** gefeiert. Passend zum Thema veranstalten wir im Anschluss wieder unseren beliebten Gemeindeheurigen.



Tauferinnerungs-Gottesdienst

Am **Sonntag, 9. Oktober 2016** feiern wir den Tauferinnerungsgottesdienst. Im Anschluss findet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Impressum

Der Ruf Nr. 259
Sommer 2016

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau,
Am Tabor 5, 1020 Wien

Hersteller

Saxoprint GmbH, Enderstr. 92 c
01277 Dresden

Blattlinie

Nachrichten und Informationen für
die Evangelischen im 2. und 20.
Bezirk

ZLNr.: 11Z038862M

Getauft wurden:

Lotte Maria Ingrid Baumer
Paula Anna Breitenegger
Melissa Emilia Cermak
Lilian Helene Hermine Deutsch
Oskar Jochum
Maximilian Waldl
Gustav Robert Waldner

Eingetreten ist:

Andreas Engele

Getraut wurden:

Xenia Tatalovicová und
Markus Brown

Verstorben sind:

Friedrich Böhm (65)
Hedwig Buchegger (73)
Elisabeth Anna-Maria Dewanger (77)
Sofia Gödrich (93)
Brigitte Hammer (67)
Peter Fischer (74)
Maria Kaske (98)
Brigitte Lengsfelder (74)
Rudolf Mader (83)
Harald Morolz (73)
Peter Pitterle (71)
Rosina Oberleitner (89)
Reinhold Ritter (65)

*„Der HERR ist nahe allen, die ihn
anrufen, allen, die ihn ernstlich
anrufen. (Psalm 145,18)*

Gottesdienste

Unsere Sonntagsgottesdienste in der Verklärungskirche, Am Tabor 5, beginnen um 9:30 Uhr.

Die Abendgottesdienste finden um 19 Uhr statt.

In Gottesdiensten, die mit **Y** gekennzeichnet sind, wird das Heilige Abendmahl gefeiert.

Gartengottesdienste finden nur bei Schönwetter im Garten statt, sonst normal in der Kirche.

ACHTUNG: der Krabbelgottesdienst beginnt erst um 10 Uhr!

Datum	Zeit	PredigerIn	Anmerkung
So. 03. 07.	9:30	Thaler	
So. 10. 07.	9:30	Wolf Y	
So. 17. 07.	9:30	Thaler	
So. 24. 07.	9:30	Arnold Y	
So. 31. 07.	9:30	Bachl	Gartengottesdienst
So. 07. 08.	9:30	N.N.	
So. 14. 08.	9:30	Arnold Y	
So. 21. 08.	9:30	Preis	
So. 28. 08.	9:30	Bachl Y	
So. 04. 09.	9:30	Arnold	Krabbelgottesdienst um 10 Uhr im Pfarrhaus
So. 11. 09.	9:30	N.N. Y	
So. 18. 09.	9:30	N.N. Y	Kindergottesdienst Kirchenkaffee



Das gesamte Team wünscht Ihnen allen eine erholsame, schöne und segensreiche Sommerzeit!

Absender

Evangelisches Pfarramt A.B.
Am Tabor 5, 1020 Wien

**P.b.b.
Verlagsort 1020 Wien
117038862M**

Erscheinungsort: Wien
Verlagspostamt: 1200 Wien